

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 26

Vereinsnachrichten: Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stützung weiterer Kreise bittet, so appelliert er nicht nur an den eidgenössischen Gemeinsinn, sondern an unseren Willen zur Selbsthilfe und zur Selbstbehauptung. Jeder Franken, der ihm zukommt, verwandelt sich in Saatkörner, zu Aehren und Brot!

Es geht uns in allen Beziehungen besser, als Millionen von Menschen. Dieser Vorzug wird solange währen, als wir uns in der gegenseitigen Hilfe bewähren.

Jedermann kann den nationalen Anbaufonds unterstützen, sei es durch freiwillige Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der



Volksspende vom 5./6. Juli, sei es durch direkte Hilfe bei bedrängten Bauern oder durch Geldspenden, die auf das Postcheckkonto Zürich VIII 6344 des Nationalen Anbaufonds einbezahlt werden können.

Hier darf man mit Recht sagen: Keiner zu weit von landwirtschaftlichen Problemen entfernt, um Helfer zu sein! Jede Spende ist willkommen. Der letzte Franken kommt den Berg- und Kleinbauern zugute, die es durch ihren Einsatz im Mehranbau lohnen und danken. Es geht um etwas sehr Einfaches und Unentbehrliches: *Um unser aller täglich Brot!*

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Rückwanderung ins Elsass.

Der Zweigverein Baselstadt hat neuerdings bei der Rückwanderung ins Elsass vom 20. Mai 1941 mitgewirkt. Die Möglichkeit der Heimkehr wurde nochmals von einer beträchtlichen Anzahl Rückwanderer benützt. Abgesehen von der Verpflegung, die im Hinblick auf die schlechte Witterung besonders willkommen war, wurde auch in verschiedenen Fällen von Krankheit und Invalidität durch das Personal unseres Zweigvereins Hilfe geleistet.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Betrifft Ausbildung der Ortswehr (O.W.)-Sanität

Anlässlich unserer Abgeordnetenversammlung in Bellinzona wurden unsere Sektionen dringend ersucht, dahin zu wirken, dass für die Ausbildung der Ortswehrsaniät wenn immer möglich nur vollständige Kurse nach unserem Regulativ durchgeführt werden. Der Eingabe des Zentralvorstandes in dieser Angelegenheit hat der Oberfeldarzt in entgegenkommender Weise Folge gegeben und erliess eine Weisung an die Territorialkommandos zuhanden der Territorialkommando-Aerzte, indem er diese ersucht, dafür besorgt zu sein, dass die Samariterkurse für die Instruktion der O.W.-Sanität im üblichen Rahmen abgehalten werden, wenn immer möglich 20 Abende zu zwei Stunden gemäss dem vom Schweiz. Roten Kreuz und vom Schweiz. Samariterbund gemeinsam aufgestellten Regulativ. Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen darf dieses Programm eine Kürzung erfahren.

Wir haben mit Befriedigung davon Kenntnis genommen, dass auch der Oberfeldarzt unserer Auffassung beipflichtet, dass eine Abkürzung der Kurse nur dazu führt, dass das Pensum nicht richtig durchgeführt werden kann und die Instruktion eine ungenügende ist.

Wir möchten deshalb neuerdings unsere Sektionen dringend ersuchen, mit allen zu Gebote stehenden Kräften dahin zu wirken, dass eine gründliche Ausbildung der Ortswehrsaniät gewährleistet wird.

Instruktion du personnel sanitaire des gardes locales

Lors de notre assemblée des délégués à Bellinzona, nous avons instamment prié les organes de nos sections d'organiser, dans la mesure du possible, seulement des cours complets selon nos règlements pour l'instruction du personnel sanitaire des gardes locales. Le comité central de l'Alliance suisse des Samaritains a adressé une requête à ce sujet au médecin en chef de l'Armée qui y a donné suite par ses instructions administratives données aux commandements territoriaux à l'attention des médecins-chefs. Il ordonne que les cours de samaritains pour l'instruction du personnel sanitaire des gardes locales

soient donnés dans les conditions normales, si possible en vingt soirées à deux heures selon les règlements communs de la Croix-Rouge et de l'Alliance suisse des Samaritains. Ce programme ne pourra subir des modifications que dans des cas exceptionnels motivés.

C'est avec plaisir que nous avons pris connaissance que le médecin en chef de l'Armée soutient notre point de vue qu'une réduction des cours empêcherait de liquider le pensum dans des conditions normales et provoquerait ainsi une instruction insuffisante chez les participants.

Pour cette raison, nous insistons à nouveau auprès des organes responsables de nos sections pour qu'ils vouent une attention toute particulière à ce qu'une instruction solide du personnel sanitaire des gardes locales soit assurée.

Gebrauchte Tragbahnen

Wir sind in der Lage, den Sektionen eine beschränkte Anzahl gebrauchter Jeanninbahnen (früheres Armeemodell, zusammenlegbar) zum äusserst günstigen Preis von Fr. 25.— abzugeben. Da die zur Verfügung stehende Zahl nur klein ist, kann pro Sektion vorläufig höchstens eine Bahre abgegeben werden, und zwar sollen hierbei in erster Linie die neugegründeten und finanzschwachen Sektionen berücksichtigt werden. Die Ausführung der Bestellungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Samaritervereine, die von diesem Angebot Gebrauch zu machen wünschen, werden ersucht, die Bestellungen so rasch wie möglich dem Verbandssekretariat aufzugeben.

Brancards d'occasion

Nous sommes à même de céder à nos sections un nombre restreint de brancards d'occasion «Jeannin» (ancien modèle de l'Armée, pliable) au prix extrêmement avantageux de fr. 25.—. Vu le nombre relativement petit dont nous disposons, nous ne remettons préalablement qu'un brancard par section et nous prendrons en considération en tout premier lieu les nouvelles sections et celles qui ne disposent que de faibles moyens financiers. Il sera procédé à l'exécution des commandes dans l'ordre d'entrée de celles-ci. Les sections qui voudront bien faire emploi de cette offre sont priées de remettre les commandes le plus tôt possible à notre secrétariat général.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Nächster Flickabend im Kinderspital: Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr. Trotz Heuwetter erwarten wir gerne recht viele!

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: 30. Juni, 20.30 Uhr. Bei schönem Wetter Rettungsschwimmen im Stigeli, im andern Falle um die gleiche Zeit im Kasino antreten. Noch ausstehende Aktivbeiträge sind der Quästorin zu bezahlen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Samstag, 28. Juni, Beginn 19.30 Uhr, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im grossen Saal des «Albisriederhauses». Die Kursteilnehmer besammeln sich bereits um 19 Uhr. Anschliessend gemütliche Zusammenkunft. Sämtliche Mitglieder und Angehörige sind dazu freundlich eingeladen. — Samstag, 12. Juli, Feldübung (Nachtübung) in der Gegend der Baldern. — Donnerstag, 24. Juli, Halbjahresversammlung im «Rössli» Albisrieden. Nähere Angaben folgen noch.

Balterswil. S.-V. Uebung: Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr.

Basel, Samaritersektion der Industria St. Josef. Montag, 30. Juni, 20.15 Uhr, Uebungsabend im Dreirosenschulhaus: Blutstillung und Anlegen von Bindenverbänden. Teilnahme obligatorisch.

Basel, Kleinbasel. S.-V. Nächste und letzte praktische Uebung vor den Vereinsferien: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, in der Aula des Wettsteinschulhauses. Thema: Blutstillung. Uebungsleitung: O. Iseli. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass noch eine Anzahl Mitgliederbeiträge ausstehen und ersuchen die Säumigen, ordnungshalber nunmehr für prompte Entrichtung besorgt zu sein.

Basel, Providentia. S.-V. Feldübung: Sonntag, 29. Juni, 14.30 Uhr, in der Aktienbrauerei, Dornacherstrasse. Sammlung 14 Uhr in der Providentia. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Basel, St. Johann. S.-V. Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr, Aula der Pestalozzischule: Frageabend unter Leitung von Dr. med. J. Zinsstag. Wir bitten, diesen Frageabend recht eifrig zu benützen und alle Fragen, auch ohne Namensnennung, schriftlich bis 28. Juni an Dr. med. J. Zinsstag, Missionsstrasse 39, Basel, einzureichen.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Bei schöner Witterung Uebung im Freien. An dieser Uebung können die Mitgliederbeiträge noch bezahlt werden.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Wir benötigen für den Samariterdienst am Eidg. Einzelturntag 9./10. August eine Anzahl Sama-